

Dortmund-Südwest Friedhof
Große Heimstraße 119; 44137 Dortmund
Deutschland / Nordrhein-Westfalen / Reg.-Bez. Arnsberg

[GPS 51.498532, 7.443945]

Friedhofsverwaltung:
Große Heimstraße 119; 44137 Dortmund

Beschreibung:

„Der Südwestfriedhof ist ein kommunaler Friedhof am Rande des Kreuzviertels im Stadtbezirk Innenstadt-West. Von der Stadt Dortmund wird er offiziell als Südfriedhof geführt. Die Bezeichnung Südwestfriedhof ist aber wesentlich gebräuchlicher.

Der Friedhof wurde 1893 für den aufgegebenen Westfriedhof (auch Westentotenhof) im heutigen Westpark eröffnet und ist noch in Betrieb. In den 1980er Jahren konnte eine Bürgerinitiative Pläne der Stadt, den wohnbereichsnahen Südwestfriedhof zugunsten von Großfriedhöfen zu schließen, abwenden.

Das Verwalterhaus von 1893, der Erinnerungsstein an die erste Beerdigung vom 23. August 1893 und 35 Einzelgrabdenkmäler sind in der Liste der Baudenkmale im Stadtbezirk Innenstadt-West eingetragen. Die Platanenallee aus 60 Bäumen ist im „Verzeichnis der Naturdenkmale in Dortmund“ eingetragen.

Auf dem Südwestfriedhof befindet sich eine Kriegsgräberanlage mit Obelisk als zentrales „Denkmal für die 523 Kriegsoffer des Ersten Weltkriegs.“ **1)**



Der altherwürdige Friedhof überrascht mit der Platanenallee am zentralen Weg diagonal durch das Friedhofsgelände und auf einen Betonunterstand zulaufend. Gleich hinter diesem Unterstand befindet sich die großen Kriegsgräberanlage aus dem 1. Weltkrieg. Vor eine Stele entwickelt sich ein Gräberfeld mit mehreren Rondellen und einer Vielzahl individuell gestalteter Grabsteine. Grabsteine wechseln mit Grabkissensteinen. Mittelpunkt stellen Obeliske und Hochsärge dar.

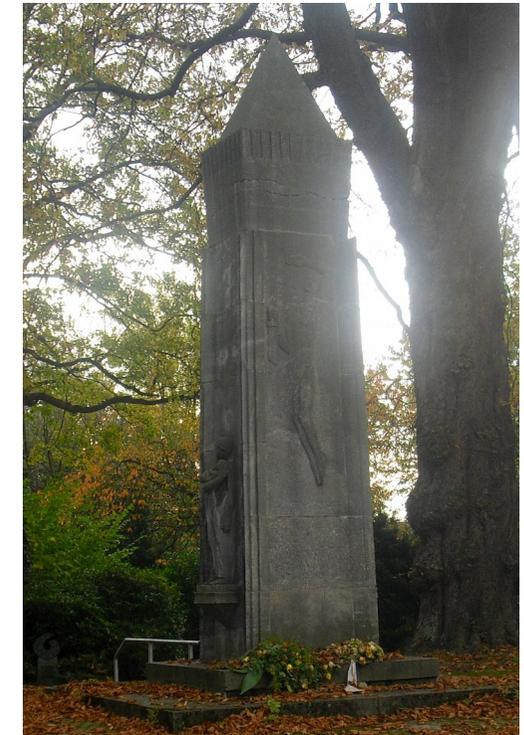
Die Stele trägt folgende Aufschriften:

Vorderseite:

WER SO WIE IHR DEN GROSSEN SCHWUR GELOST,
WER SO WIE IHR FÜRS VATERLAND GEFALLEN,
DER LEBT IM HERZEN SEINES VOLKES FORT.

Rückseite:

DORTMUNDER BÜRGER IHREN IM WELTKRIEGE 1914 – 1918 GEFALLENEN
MITBÜRGERN ! NIEMAND HAT GRÖSSERE LIEBE, DENN DIE, DASS ER SEIN LEBEN
LASSET FÜR SEINE FREUNDE ! JOH. 15,13



Immer wieder überraschen die unterschiedlich gestalteten Grabsteine. Leider sind die Namen und die Lebensdaten der hier Bestatteten oft überwachsen oder verwittert und nicht mehr lesbar.

Der Abgleich mit anderen Datenquellen lässt vermuten, dass auch Gedenkgräber zwischen den tatsächlich in Dortmund gestorbenen Soldaten angeordnet sind.

Am Rand des Gräberfeldes befindet sich ein separate Anlage mit mehreren Gräbern russischer Kriegsgefangener.

1) https://de.wikipedia.org/wiki/Südwestfriedhof_Dortmund

Besuch am 24. Oktober 2019